



**Katholische  
Landvolk  
Bewegung**

## Pressemitteilung

19. Oktober 2021

**Kontakt: Martin Wagner**  
Telefon: 089 / 17 99 89 – 02  
E-Mail: m.wagner@klb-bayern.de

### **Bischof Hanke bei KLB: „Ökosoziale Transformation braucht Impulsgeber, Ausdauer und Dialog“**

#### **Landesausschuss der KLB Bayern diskutiert in Eichstätt**

**Bischof Gregor Maria Hanke nahm sich am Wochenende in Eichstätt einen ganzen Abend Zeit, um mit dem Landesausschuss der KLB (Katholische Landvolkbewegung) Gottesdienst zu feiern und sich über die notwendige ökosoziale Transformation auszutauschen, die seiner Erfahrung nach Impulsgeber, Ausdauer und einen intensiven Dialog brauche. In seiner Predigt in der Klosterkirche St. Walburg hob er die Bedeutung einer christlich-solidarischen Landwirtschaft hervor und forderte das Landvolk auf, den Menschen auf dem Land die Kirche wieder nahezubringen.**

Das offene Gespräch, das im Anschluss an den Gottesdienst im Gästehaus des Klosters St. Walburg stattfand, leitete der Bischof mit einer kurzweiligen Vorstellung seines Werdeganges ein. Daraus entwickelte sich zunächst ein guter Austausch darüber, wie es ihm gelungen ist, das Kloster Plankstetten auf ökologische Landwirtschaft umzustellen, wie sich das auf die Umgebung ausgewirkt hat und was man aus diesen Erfahrungen auf die jetzt so dringend nötige ökosoziale Transformation unserer Gesellschaft übertragen kann. Auch wenn das aus Hankes Sicht schwierig sei, den Prozess im Kloster auf die Gesellschaft zu übertragen, so sei doch allgemein **wichtig, dass es Impulsgeber, Ausdauer und einen intensiven Dialog brauche.**

### **Freisinger Bischofskonferenz für ökologische Kriterien bei Verpachtung**

Der Bischof berichtete auch, dass die aktuelle Versammlung der Freisinger Bischofskonferenz ein klares Votum dafür abgegeben hat, dass Fragen der Ökologie eine wichtige Rolle bei der Verpachtung von Kirchengrund spielen müssen. Der Beschluss stieß auf großes Interesse bei den Delegierten der KLB, die gemeinsam mit anderen Verbänden dieses Thema trotz der Vielfalt der Eigentumsverhältnisse bayernweit schon länger verfolgen.

### **Hanke: Kirche muss transparent nun offen das Gespräch suchen**

In einem zweiten Themenkreis ging es dann um den Wandel der kirchlichen Strukturen. Aus seiner Sicht könne man über vieles reden, müsse dabei aber die Weltkirche im Blick behalten. Die Kirche werde nur da überleben, wo Menschen bereit seien, aus der Beziehung zu Gott heraus zu leben und offen zu sein, für andere. Auch in der Gesellschaft allgemein seien Transformationsprozesse und eine zunehmende Kluft zu beobachten. Die Menschen teilten zu wenig Leben miteinander, so Hanke. Wichtig sei aus seiner Sicht, transparent und offen das Gespräch miteinander zu suchen – das gelte auch für die Kirche.

### **KLB erarbeitet mit Klimaschutzmanager Impulspapier zu Klimawandel**

Die knapp 20 Delegierten der KLB aus ganz Bayern setzen nach dem Gespräch mit dem Bischof ihre Tagung noch bis Samstagnachmittag fort. In einem Studienteil mit dem Klimaschutzmanager des Bistums Augsburg, Max Markmiller, erarbeiteten sie unter anderem erste Ideen und Strukturen für ein Impulspapier zum Thema Klimawandel. Dabei soll der Blick vor allem darauf gerichtet werden, bei welchen möglichen oder erforderlichen Handlungsschritten jeweils vorrangig alle einzelnen Menschen, gesellschaftliche Gruppen oder der Staat als Ganzes gefragt sind.



**Foto :** Bischof Gregor Maria Hanke nahm sich Zeit für den Austausch mit der KLB Bayern zum Thema „Ökosoziale Transformation“- Josef Mayer, Landvolkpfarrer für Bayern, dankte ihm mit einer täglich nützlichen Erinnerung an die KLB .

**Foto:** Martin Wagner, KLB.

**Die KLB (Katholische Landvolkbewegung) Bayern** ist seit 1951 eine Bildungs- und Aktionsgemeinschaft für die Menschen im Ländlichen Raum. Sie setzt sich für deren politische und religiöse, wirtschaftliche, soziale und kulturellen Belange ein.

**Mehr Informationen:** [www.klb-bayern.de](http://www.klb-bayern.de)

**Kontakt für Medien:**

**Martin Wagner**  
Katholische Landvolkbewegung (KLB) Bayern  
Landesgeschäftsführer  
Telefon: 089 / 17 99 89 – 02  
Fax: 089 / 17 99 89 – 04  
E-Mail: [m.wagner@klb-bayern.de](mailto:m.wagner@klb-bayern.de)